

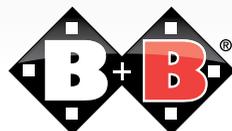
Bedienungsanleitung

Capero

Rollator



Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	04
1.1.	Zeichen und Symbole	04
1.2.	Wichtige Sicherheitshinweise	05
2.	Indikationen/Kontraindikationen	05
3.	Zweckbestimmung	05
4.	Konformitätserklärung	06
5.	Entfalten	06
6.	Falten	06
7.	Utensilentasche anbauen	06
8.	Schiebegriffe einstellen	06
9.	Bremsbetätigung/-einstellung	07
10.	Räder und Bereifung	08
11.	Technische Daten	08
12.	Lagerung/Versand	08
13.	Wiedereinsatz	09
14.	Reparatur	09
15.	Entsorgung	09
16.	Anlagen	09
	Pflege, Hygiene und Wartungshinweise	10
17.	Hygiene + Risikobewertung	11
18.	Wartungsplan	12
19.	Garantie	14



- Handgriff
- Bremse mit Feststeller
- Rückenlehne
- Griffrohr
- Sitz
- Arretierhaken
- Tasche
- Stockhalter
- Lenkrad
- Laufgrad

1. Vorbemerkung

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Rollator haben Sie ein deutsches Produkt erworben, das Ihnen Ihren Alltag erleichtern wird und an dem Sie viel Freude haben werden.

Bevor Sie mit Ihrem neuen Rollator die ersten Schritte machen, möchten wir Sie höflich bitten, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und unseren Empfehlungen zu folgen. Das macht Sie mit Ihrer neuen Gehhilfe gleich bestens vertraut und gibt Ihnen bei der täglichen Nutzung das nötige Maximum an Sicherheit.

Sie werden sehen, dass es ganz einfach ist, den Rollator in Betrieb zu nehmen.

Wir sind uns sicher, dass Sie sich ganz schnell an ihn gewöhnen werden und ihn nicht mehr missen möchten.

Genießen Sie Ihre neugewonnene Mobilität in vollen Zügen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Team von B+B

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

1.2. Wichtige Sicherheitshinweise

- Max. Belastbarkeit Rollator Capero 136 kg.
- Beachten Sie die Klemmgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfalten. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.
- Mindesteinstecktiefe der Griffrohre beachten!
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad!
- Die Tasche darf mit max. 1,5 kg beladen werden.
- Zur Reinigung keine aggressiven oder ätzenden Mittel verwenden!
- Vor jedem Fahrtantritt ist der Rollator auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Funktionstauglichkeit der Bremse ist zu überprüfen.
- Bremsen alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen lassen!
- Die Oberflächen des Rollators können sich bei direkter Sonneneinstrahlung aufheizen. Es besteht Verletzungsgefahr.

2. Indikation / Kontraindikation

- Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte Benutzer beim Gehen z. B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder Spazieren im Freien.
- Der Sitzbereich ermöglicht es, bei längeren Strecken auszuruhen.
- Den Rollator nur auf ebenem und festem Untergrund nutzen.
- Das Produkt darf nicht als Aufstieghilfe oder Transportmittel für schwere Lasten benutzt werden.

3. Zweckbestimmung

Der Rollator ist ausschließlich zur Mobilitätssteigerung von gehbehinderten Menschen gemäß oben genannter Indikationen hergestellt.

Bitte beachten:

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

4. Konformitätserklärung

B+B erklärt als Hersteller des Produktes, dass der Rollator vollständig den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht.



02

5. Entfalten

Positionieren Sie den B+B Rollator in Fahrtrichtung vor sich.

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Drücken Sie die Rahmenrohre des Sitzes nach unten um den Rollator zu entfalten (Abb. 2). Achten Sie darauf, dass die Rohre richtig aufliegen und hörbar einrasten.



03

6. Falten

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Rollator mit einer Hand am Handgriff fest. Ziehen Sie mit der anderen Hand das Griffband am Sitz nach oben (Abb. 3).
- Sie müssen dabei zunächst den Widerstand der Arretierung überwinden.



04

7. Utensilentasche anbauen

- Der B+B Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Positionieren Sie sich entgegen der Fahrtrichtung vor dem Rollator.
- Die Utensilentasche kann mit zwei Schlaufen am Rahmen des Sitzes angebracht werden (Abb. 4).
- Anschließend muss die Tasche unten mit den zwei Klettverschlüssen am Rahmen befestigt werden (Abb. 4).



05

8. Schiebegriffe einstellen

- Der B+B Rollator ist entfaltet.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Lösen Sie die Handmutter (Abb. 5) und entfernen Sie die Schraube.

- Positionieren Sie sich hinter dem B+B Rollator und lassen Sie Ihre Arme locker nach unten hängen.
- Stellen Sie nun die Schiebegriffe so ein, dass sie sich in Höhe Ihrer Handgelenke befinden.
- Befestigen Sie die Schraube wieder und ziehen Sie die Handmutter an.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite. Achten Sie darauf, die Griffe in gleicher Höhe festzustellen.

9. Bremsbetätigung/-einstellung

Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen durch Ziehen nach oben betätigt (Abb. 6). Betriebs- und Feststellbremse wirken auf die Laufräder.

Feststellbremse

- Drücken Sie zum Arretieren die beiden Bremshebel nach unten (Abb. 7).
- Zum Lösen ziehen Sie die beiden Bremshebel zurück in die Mittelstellung.

Bremseinstellung

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse der Bremsbolzen das Laufrad nicht berührt und die Feststellbremse noch komfortabel zu betätigen ist.

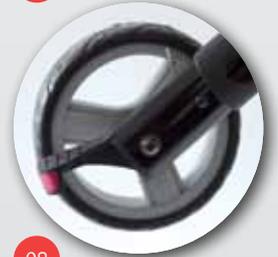
- Um die Bremse härter einzustellen, ist die Rändelschraube (Abb. 8) an den Bremsvorrichtungen aufzudrehen und die Rändelmutter entgegengesetzt zu kontern.
- Bei der Verstellung am Bowdenzug ist zunächst die Kontermutter (M6) zu lösen.
- Danach wird die Gewindehülse so weit aufgedreht, bis die richtige Einstellung gefunden ist. Damit sich die Einstellung nicht verändert, muss die Gewindehülse wieder mit der Mutter (M6) gekontert werden.
- Um die Bremse weicher einzustellen, ist in bezeichnetem Ablauf umgekehrt zu verfahren.



06



07



08



09

10. Räder und Bereifung

Ihr Rollator ist mit pannensicheren PU-Rädern der Größe 190 x 43 mm vorne und 175 x 43 mm hinten ausgerüstet.

Die Räder können einzeln abgenommen werden. Das kann von Nutzen sein, wenn Sie den Rollator z.B. in einem Auto transportieren möchten. So kann der Rollator einfacher verstaut werden zum Abnehmen der Räder drücken Sie einfach den Knopf (Abb.9). Damit lösen Sie die Arretierung und Sie können das Rad problemlos herausziehen.



10

11. Technische Daten

Höhe (cm):	87 - 97
Länge (cm):	75,5
Breite (cm):	64
Breite (zwischen den Handgriffen) (cm):	47
Breite der Handgriffe (cm):	3
Sitzhöhe (cm):	54
Sitzbreite (cm):	45
Gefaltet (cm):	24
Wendekreis (cm):	86,5
Gewicht (kg):	6,2
Max. Belastbarkeit (kg):	136

- Inklusive Stockhalter und Tasche (max. 1,5 kg belastbar)
- Anatomisch geformte Handgriffe
- Kombinierte Betriebs- und Feststellbremse
- Stabile Aluminiumkonstruktion, korrosionsfeste Beschichtung
- Verdrehsichere Griffrohre, von 87 - 97 cm einstellbar

12. Lagerung / Versand

Falls der Rollator eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Rollator optimal gegen Umwelteinflüsse während der Lagerung oder des Transports geschützt.

13. Wiedereinsatz

Der Rollator ist zum Wiedereinsatz geeignet. Für den Wiedereinsatz ist der Rollator zunächst gemäß den beiliegenden Pflege- und Hygienehinweisen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf allgemeinen Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen und ggf. zu reparieren.

14. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden. Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte telefonisch bei unserem Kundenservice: Tel.: 0700/6000 7070.

15. Entsorgung

Auch ein ausgedienter Rollator stellt eine wertvolle Materialquelle dar, die dem industriellen Zyklus wieder zugeführt werden kann. Werfen Sie deshalb Ihren zu entsorgenden Rollator nicht in den Hausmüll, sondern lassen ihn durch eine staatlich zugelassene Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen. Ihre örtliche Müllabfuhr wird Ihnen gerne entsprechende Auskünfte geben. Die Umwelt dankt es Ihnen.

16. Anlagen

Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Rollators beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei einem sicheren Zustand des Produktes weiter verwendet werden.



Pflege-, Hygiene- und Wartungshinweise zur Bischoff & Bischoff Bedienungsanleitung

Stand 13.01.2011

Wie alle technischen Produkte sollte auch der Rollator Capero einer regelmäßigen Überprüfung bzw. Wartung durch autorisiertes Fachpersonal unterzogen werden. Diese Prüfungen sollten in erster Linie die Sicherheit des Benutzers sicherstellen. Darüber hinaus sollte durch die regelmäßige Pflege des Produkts die einwandfreie Funktion auch nach längerer Benutzung gewährleistet werden.

Nachfolgend haben wir einige Pflegetipps, einen Hygieneplan sowie eine Wartungstabelle für Sie ausgearbeitet. Wir hoffen, Ihnen damit eine gute Übersicht über die wichtigsten Pflege-, Hygiene- und Wartungsarbeiten an Ihrem Bischoff & Bischoff Produkt zur Verfügung gestellt zu haben.

a) Pflegehinweise

Die Reinigung kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwamms vorgenommen werden.

Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Waschmittel zugesetzt werden.



Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel wie z. B. Lösungs-/Scheuermittel oder harte Bürsten.

Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

17. Hygieneplan und Risikobewertung von B+B Medizinprodukten vor der Aufbereitung

1. Produkt

Gehhilfen

2. Risiko-Einstufung

Unkritisches Medizinprodukt

Medizinprodukt, das lediglich mit intakter Haut in Berührung kommt

3. Hygiene-Häufigkeit

Spätestens nach jedem Benutzerwechsel

4. Art des Verfahrens

Scheuer-Wischdesinfektion

Mit einem nach VAH gelisteten Desinfektionsmittel. Die Bischoff & Bischoff GmbH empfiehlt Kohrsolin FF der Fa. Bode Chemie

5. Vorbehandlung des Produkts

Sichtbare Verschmutzungen sind mit einem Desinfektionsmittel getränktem Tuch zu entfernen

6. Desinfektion

1. Vor der Aufbereitung des Produkts Schutzhandschuhe anziehen
2. Zu behandelnde Stellen mit ausreichend Desinfektionsmittel benetzen und unter leichtem Druck nass abreiben (nicht trocken reiben)
3. Behandelte Stellen an der Luft trocknen lassen
4. Schutzhandschuhe und Papiertücher entsorgen

7. Spezielle Kennzeichnung

Nicht erforderlich

8. Sterilisation

Nicht erforderlich

9. Kritische Verfahrensschritte, Besondere Anforderungen

Nicht erforderlich



18. Wartungstabelle

Wann

Was

Vor jeder Benutzung

Funktionsprüfung der Bremsanlage

Bremse bis zum Anschlag betätigen. Die gebremsten Räder dürfen sich bei normaler Benutzung nicht mehr drehen.

Verschleißprüfung der Druckbremse

Bremshebel seitlich bewegen. Fester Sitz aller Schrauben.

Überprüfung des Reifenprofils

Alle 4 Wochen (je nach Gebrauchshäufigkeit)

Ölen der beweglichen Bauteile

- Alle Drehpunkte der Kreuzstrebe
- Bremshebellager

Überprüfung der Schrauben auf ihren festen Sitz

Alle 6 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)

Überprüfungen

- Sauberkeit
- Allgemeiner Zustand
- Bremsen

Zur Beachtung

Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Bei fehlerhafter Bremse die Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.

Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Bei zu großem Bremshebelspiel die Instandsetzung der Bremse durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.

Sichtprüfung durch den Benutzer. Bei abgefahretem Reifenprofil oder einer Beschädigung des Reifens die Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.

Durchführung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Vor dem Ölen der Bauteile diese von Altölresten befreien. Überschüssiges Öl entfernen.

Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson.

Beachten Sie die Pflege- und Hygienehinweise. Bei eventuellen Mängeln beauftragen Sie bitte nur autorisierte Fachwerkstätten mit den notwendigen Instandsetzungsarbeiten, denn nur diese sind in die Ausführung der erforderlichen Arbeiten eingewiesen und verfügen in der Regel über ausreichend geschultes Personal.

Die Bremsen sind alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen zu lassen.

19. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantiekarte mit einzureichen.



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Batterien, Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.

Darüber hinaus beachten Sie bitte die B+B Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: www.bischoff-bischoff.com

Garantie Urkunde

Produkt:

Model Name: Capero

Mod. Nummer: 4034

Serien Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Händler:

Datum & Stempel

*Hinweisschilder befinden sich auf dem Rahmen

Bischoff & Bischoff GmbH

Becker-Göring-Straße 13 • D-76307 Karlsbad
Tel.: +49 7248/ 9209-2 • Fax: +49 7248/ 9209-3
www.bischoff-bischoff.com
info@bischoff-bischoff.de